

Das Bildungspaket Mitmachen möglich machen.

Das Bildungspaket fördert und unterstützt Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen. Es ermöglicht den Kindern, mitsumachen, gemeinsam mit Gleichaltrigen nach der Schule Fußball zu spielen, zu musizieren, in der Schulkantine mit zu essen und ganz gezielt Unterstützung durch Lernförderung zu bekommen, wenn die Versetzung gefährdet ist.

Wie viele Kinder profitieren vom Bildungspaket?

Derzeit sind ca. 2,5 Millionen Mädchen und Jungen leistungsberechtigt.

Das Bildungspaket Mitmachen möglich machen.

Das Bildungspaket gliedert sich in die folgenden Bereiche:

1. Schulbedarf
2. Schülerförderung
3. Lernförderung
4. Mittagessen in Kindertagesstätten, Schulen und Horten
5. Tagesausflüge und Klassenfahrten
6. Teilhabe an Kultur, Sport und Freizeit

Das Bildungspaket Mitmachen möglich machen.

Wer kann Leistungen aus dem Bildungspaket bekommen?

Berechtigt sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die

- Arbeitslosengeld II
 - Sozialgeld
 - Leistungen nach § 2 AsylbLG
 - Sozialhilfe
 - Kinderzuschlag
 - Wohngeld
- beziehen.

Bei den Leistungen zur Teilhabe in Kultur, Sport und **Freizeit** liegt die Altersobergrenze bei **18 Jahren**.

Das Bildungspaket Mitmachen möglich machen.

Wie hoch ist die Förderung fürs Mitmachen in Sport, Kultur und Freizeit?



Diese Leistung des Bildungspakets wird als Dienstleistung gewährt. So kommt sie direkt und zielgenau den Kindern zugute. Mit der Bezahlung haben die Familien in der Regel nichts zu tun.

Das Bildungspaket Mitmachen möglich machen.

Wie wird das Bildungspaket vor Ort umgesetzt?
Wer ist Ansprechpartner für die Familien?

Arbeitslosengeld II
Sozialgeld

Sozialhilfe
Leistungen nach dem AsylbLG
Wohngeld
Kinderzuschlag

Jobcenter Weilheim-Schongau
Karwendelstraße 1
82362 Weilheim

Landratsamt Weilheim-Schongau
- Sozialamt -
Bauerngasse 9
86956 Schongau

Das Bildungspaket Mitmachen möglich machen.

Antragsverfahren Was konkret können Jugendverbände und Vereine tun?

Kinder, Jugendliche,
Eltern über diese
Förderung
informieren

Die Eltern stellen einen Antrag bei der
zuständigen Stelle. Antragsformulare auch
im Internet auf der Seite des Landkreises
Stichworte A-Z
Bildungs- und Teilhabeleistungen - Antrag

Die jeweils zuständige Behörde
prüft den Antrag und überweist
den Betrag (monatlich max. 10 €,
sofern noch nicht anderweitig
verbraucht) direkt an den Verein
bzw. vergibt Gutscheine.

Dem Antrag ist ein Nachweis über die
Höhe der Kosten beizulegen und die
Konto-Nummer des Vereins mit
anzugeben

Das Bildungspaket Mitmachen möglich machen.

| | |
|--|--|
| I. Angaben z. Antragsteller/Antragstellerin | |
| Name, Vorname _____ Str. Nr. _____ PLZ, Ort _____ | |
| Betreffende Adresse auf Seite 1 ankreuzen! Landratsamt Weilheim-Schongau Sozialamt Baierlasse 9 8656 Schongau | |
| Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe | |
| Leistungsberechtigung nach § 1 Absatz 1 Ergangsgemäßigkeit der Einheit | |
| Leistungsberechtigung nach § 1 Absatz 1 Ergangsgemäßigkeit der Einheit | |
| Der Antragsteller/ die Antragstellerin beschreibt: Leistungen nach dem SGB II (Wohlebeleistung II) Leistungen nach dem SGB XI (Sozialhilfe) Leistungen nach dem Wohngeldgesetz Kinderschutz nach dem Bundeskindergesetz Leistungen nach dem Aufbauwirtschaftsgegenwart Sitz jedwedes Nachweises, z. B. Beurteilung,悠游記 | |
| Es werden folgende Leistungen beantragt: <input type="checkbox"/> Für einfache Ausflüge der Schule/Kinderbetreuung <input type="checkbox"/> Für mehrfältige Klassentafeln Eine Anrechnung der sozialen Leistungsermittlung (zur A, Dauer und Kosten der Klassentafel vorliegt) <input type="checkbox"/> Für Schülerförderung Eine Anrechnung der ergänzenden Ausgaben (zur A, Dauer und Kosten der Förderung vorliegt) <input type="checkbox"/> Für eine einschlägige allgemeine Leistungsförderung Eine Anrechnung der ergänzenden Ausgaben (zur A, Dauer und Kosten der Förderung vorliegt) <input type="checkbox"/> Für eine einschlägige allgemeine Leistungsförderung in der Schule oder Kinderbetreuung Eine Anrechnung der ergänzenden Ausgaben (zur A, Dauer und Kosten der Förderung vorliegt) <input type="checkbox"/> Zur Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben Aktivitäten in Namen, Telefon-Nr., Postleitzahl n. - Sowohl breit wie tief, machen im Bildungswesen Angebote oder VV <input type="checkbox"/> Für Schulfestdienst | |
| Die Kinder bzw. Schüler/Augenärzte, junge Erwachsene beschreibt: <input type="checkbox"/> Eine allgemein- oder berufsbildende Schule (Name und Anschrift der Schule) <input type="checkbox"/> Eine Kindertageseinrichtung Name und Anschrift der Kindertageseinrichtung | |

| | |
|--|--|
| III. Ergänzende Angaben zur Schulförderung | |
| <input type="checkbox"/> Für den Schulförder-Schüler erhältlichen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich. <input type="checkbox"/> Für den Schulförder-Schüler wird ein Zuschuss von Dritteln (z. B. vom Kreis oder Land) zu den Betriebsausgaben in Höhe von _____ Euro monatlich gewährt. Fügen Sie eine jeweils entsprechende Notizzeile bei z. B. Durchschnittsrechnung ein! | |
| IV. Ergänzende Angaben zur Lernförderung | |
| Erworbene Leistungen durch das zu nutzende Konsortium im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erfasst § 33 Abs. 2 Buchstabe C Sonderlehrbuch – SGB VIII. | |
| <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | |
| V. Ergänzende Angaben zum Mittelpass in der Schule/Kinderbetreuungseinrichtung | |
| <input type="checkbox"/> Der Sohn/Die Tochter/Die Schülerin wird regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittelpass teil. <input type="checkbox"/> Das Kind besucht im Zeitraum von _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittelpass teil. Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten hinzu. | |
| VI. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben | |
| Das Kind bzw. Schüler/Jugendliche nimmt im Zeitraum von _____ bis _____ an folgender Aktivität teil: Aktivität ist: Alltagsvergnügen/Spaß | |
| Name und Anschrift des Leistungserbringers/Nachweis | |
| Die Kinder hierzu betreiben _____ Eien <input type="checkbox"/> im Monat <input type="checkbox"/> im Quartal <input type="checkbox"/> im Halbjahr <input type="checkbox"/> im Jahr Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei Erhaltsguthaltung, künftige Rendite sowie die voraussichtliche Nutzung ein. | |
| Bankverbindung: | |
| Name _____ Bankkarte _____ Kontonummer _____ | |
| Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind. Den Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen. Durch die Unterschrift bestätige ich die Angaben. Die Dauer _____ | |
| Unterschrift des Antragstellers/Antragstellerin _____ Unterschrift des geschäftlichen Vertragspartners oder einer Organisation _____ | |

Kinder- und Jugendamt Weilheim-Schongau
Ort: _____ unterliegt dem Datenschutzschutz. Ihre Angaben werden nur für die Zeit der §§ 60-64 Betriebssicherung nach § 200 I und § 204 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b) und c) des DSGVO verarbeitet.

1 Das Formular "Bildungspaket der Schule" kann Sie automatisch auf der Homepage des Landesamtes

Das Bildungspaket Mitmachen möglich machen.

Weitere Informationen:

Jobcenter Weilheim-Schongau

Telefon: 01801 / 555111

Landratsamt – Sozialamt

Frau Sailer

Telefon: 0881-681-3138

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Telefon: 01805-676721 / www.bildungspaket.bmas.de